



Dringliches Postulat 162

Eingang Stadtkanzlei: 30. November 2017

Gegen Verschleierung und für Transparenz: alle Expertenberichte und Gutachten zum Car-/PW-Parking Musegg öffentlich machen

In seiner Antwort auf die Motion 5: «Unterirdische Bauten im historischen Bereich. Schutzbestimmung für die Museggmauer» schreibt der Stadtrat, dass der Kanton bei der Beurteilung des Projektes Parking Musegg die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege (EKD) einbezogen habe. Die Unterzeichnenden gehen davon aus, dass seitens der EKD ein entsprechendes Gutachten vorliegt. Dem Parlament wurde ein solches Gutachten bisher aber nicht zugänglich gemacht.

Zu unserer Überraschung existiert aber offenbar nicht nur ein Gutachten der EKD, sondern weitere bautechnische Expertenberichte und Gutachten, welche Aussagen bezüglich der Stabilität und bezüglich kurz- und langfristiger Auswirkungen (Stabilitätsrisiko, Erschütterungen und Deformationen) unterirdischer Bauten des Parkings Musegg auf die Museggmauer machen.

In den Antworten auf die Motionen 5 bzw. 92 wurde vom Stadtrat nur das Gutachten der EKD erwähnt, nicht aber die weiteren bautechnischen Expertenberichte und Gutachten. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Stadtrat in seiner Antwort zu Motion 92 Aussagen zu einer möglichen Auswirkung unterirdischer Bauten auf die Stabilität der Museggmauer macht, überrascht es doch sehr, dass der Stadtrat diese weiteren Expertenberichte und Gutachten – wie auch die Resultate der Erschütterungsversuche von 2016 – bisher verschwiegen hat.

Der Stadtrat hat dem Parlament mutmasslich entscheidungsrelevante Fakten vorenthalten. Da wir – wie auch andere Politiker, welche auf diese wichtige Voraussetzung für eine glaubwürdige Politik und für die Bewahrung der Bürgerrechte viel Wert legen und dies immer wieder betonen – eben auch viel Wert auf Transparenz legen, sind wir ausserordentlich erstaunt, dass so wichtige Expertenberichte bzw. Gutachten dem städtischen Parlament bei einer entscheidenden Entschlussfassung vorenthalten wurden. Umso wichtiger ist die Transparenz in dieser Sache, als dass voraussichtlich bereits im kommenden Jahr eine Volksabstimmung über die mit 2743 Unterschriften eingereichte Initiative «Aufwertung der Innenstadt», auch mit Bezug auf das Parkhaus Musegg, durchgeführt werden soll.

Die Museggmauer ist für Stadt und die Bevölkerung ein sehr wichtiges Kulturgut, für das wir uns engagiert einsetzen. Wir legen ebenso Wert auf eine glaubwürdige, transparente und faktenbasierte Politik – die Fakten müssen auf den Tisch.

Die Postulanten fordern den Stadtrat auf, die Expertenberichte und Gutachten zum Parking Musegg der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Fabian Reinhard
namens der FDP-Fraktion

Peter With
namens der SVP-Fraktion

Roger Sonderegger
namens der CVP-Fraktion